

Love Hurts (Part 1)

von GreenStar2611

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Ich hab mich nun auch an eine von den ach so seltenen Naruto Lovestorys herangewagt. Jaja, wenn sie euch gefällt schreibt mir bitte, denn wenn niemand meine Storys liest, dann werde ich auch keine mehr schreiben. Ihr könnt mir natürlich auch Wünsche und Kritik senden, ich freue mich über alles. Achso und es steht noch nicht fest wie lang die Story wird (wahrscheinlich ziemlich lang, wenn es jemand liest). Soo und Schüssi

Kapitel 1

>Das ist also mein neues Zuhause< sag ich zu mir selbst, als ich auf das große Tor Konohas blicke. Endlich hab ich es geschafft. Die Anreise war zum Glück sehr reibungslos verlaufen, doch war ich trotzdem ganze drei Wochen unterwegs gewesen. Der Anblick dieses großen Ortes ließ mich in Erinnerungen an mein altes Dorf schwelgen. Es war zwar um ein vielfaches kleiner, doch genauso beeindruckend, wie es auf dem riesigen Berg hoch über den Wolken lag und auf das Land darunter blickte. Durch diese Lage und die meterhohen Mauern bestand nie die Not Ninjas auszubilden die das Dorf beschützen sollten.

Kapitel 2

Mein Vater trainierte mich dennoch, damit ich mich auf Reisen oder, wann immer es nötig war, wehren konnte. Keiner rechnete mit dem Angriff, doch eines Tages kam Pain. Er vernichtete nicht nur meine geliebte Heimat, nein den ganzen Berg stampfte er in Grund und Boden. Bei diesen Gedanken überkam mich unglaublich Traurigkeit und auch Schuld, weil ich nicht da war um zu helfen und vielleicht noch jemanden zu retten.

Kapitel 3

Ich war unterwegs um in einer nahegelegenen Miene nach Gold zu suchen, dass ich für das Geschenk an meine kleine Schwester brauchte. Sie hätte am darauffolgenden Tag 6 Jahre alt werden sollen und ich wollte ihr, mit Hilfe meines Kekkei Genkais eine Kette aus dem Gold formen. Nun trage ich das kleine, massives Herz selber um mich immer an sie zu erinnern. "Schluss mit den Trauergedanken...Du musst stärker werden um deine neue Heimat und hoffentlich auch deine neuen Freunde beschützen zu können" hör ich mich noch sagen, bevor ich durch das Tor gehe. Sofort werde ich von zwei Wachen begutachtet und sie fragen mich was ich will. "Ich würde gerne hier leben und wäre froh wenn sie mir den Weg zum Hokage zeigen könnten", erkläre ich. "Achso, den zeig ich dir. Aber du brauchst uns nicht zu siezen. Ich bin Kotetsu und das dort ist Izumo". "Schön euch kennen zu lernen. Ich bin Yu Minako."

Kapitel 4

Im Kage-Turm:

"Wieso möchtest du denn hier bleiben?" fragt mich eine respekteinflößende, vollbusige Frau. "Mein altes Dorf wurde zerstört und nun suche ich nach einer neuen Heimat. Eine Ninja-Ausbildung habe ich nicht, jedoch wurde ich von meinem Vater im Kampf unterrichtet, sodass ich es mir auch vorstellen kann als Ninja zu arbeiten, wenn ihr es gestattet Hokage. " "Soso..." Sie mustert mich mit kritischem Blick. Ich muss aber auch einen schrecklichen Anblick abgegeben haben, mit meinen zerschlissenen, schmutzigen Klamotten und den verfilzten Haaren. "Okay, du kannst vorerst hier bleiben."

Kapitel 5

"Vorerst?" "Ja, vorerst. Ich würde gerne mehr über dich und deine Absichten wissen, doch du erscheinst mir wie eine vertrauenswürdige Person, also bleibst du hier, bis wir mehr miteinander geredet haben und ich über deine Fähigkeiten als Ninja Bescheid weiß. Danach entscheide ich weiter." "Ich danke ihnen Hokage." "Wo wirst du denn jetzt schlafen?" "Ach, irgendwo draußen, so wie in den letzten Wochen auch." "Auf gar keinen Fall. Mal sehen ob wir dich nicht irgendwo unterbringen können" erwidert sie mit einem leichten Lächeln.

Kapitel 6

Schließlich gehe ich mit einem netten, braunhaarigen Mann mit einer Narbe über der Nase mit, der sich mir als Iruka vorgestellt hat. Nachdem er mich in seine Wohnung geführt und mir mein Zimmer gezeigt hat packe ich die paar Sachen die ich habe aus und mach es mit gemütlich. >Ich glaube ich werde hier eine schöne Zeit haben, wenn ich denn bleiben darf<.

Kapitel 7

Mit dem Gedanken steh ich auf und gehe erst mal duschen, da mir aufgefallen ist, dass ich ziemlich muffle. Als ich fertig bin klopft es an der Tür: "Ähm Yu ich hab mir gedacht du hast vielleicht Hunger und wollte dich fragen ob du Lust hast mit mir zu Ichirakus zu gehen? ?Diese Frage beantwortet mir mein Magen mit einem lauten Grummeln. "Ich nehme das mal als ja".

Kapitel 8

"Das Essen ist wirklich super, Iruka. Bist du dir sicher, dass ich nicht einen Teil zahlen soll?"
Mittlerweile duzen wir uns schon. "Ich hab dir doch gesagt ich lad dich ein." "Dann halt nicht." "Hey Sensei Iruka ist die Kleine nicht etwas zu jung für sie?" pöbelt uns ein blonder Junge in komischen orangen Klamotten an. "Hallo Naruto! Das ist Yu. Sie lebt jetzt bei uns in Konoha und ich pass zu Beginn noch ein bisschen auf sie auf und zeig ihr das Dorf." "Achsoooo. Ich dachte schon ihr hättet ein Date aber sie ist ja viel zu hübsch für sie Sensei" >Wie redet er den mit Iruka?< Ich war so etwas nicht gewohnt. Bei uns wurden die Älteren immer respektvoll behandelt und hoch geschätzt aber naja. "Hallo ich bin Yu Minako, und wer bist du wenn ich fragen darf?" "Ich bin Naruto Uzumaki und ich werde der größte Hokage in der Geschichte!" "Hmm so groß bist du aber gar nicht?" (Jaja ich weiß ich bin nicht die Schnellste, tut mir wirklich leid). Naruto schaut mich nur komisch an, setzt sich aber dann doch neben Iruka und bestellt sich Nudelsuppe. Als wir fertig sind gehen wir wieder zu Iruka und er empfiehlt mir früh schlafen zu gehen, weil morgen meine "Fähigkeiten" auf die Probe gestellt werden sollten. >Das kann ja lustig werden<

Kapitel 9

Ich stehe auf einem Trainingsplatz, einem braunhaarigen Mädchen namens Tenten gegenüber. Sie ist meine Gegnerin. Naruto ist auch da und hat mir erzählt, dass sie mit Waffen aller Art kämpft. Einfacher können sie es mir nicht machen, aber sie kennen ja mein Kekkei Genkai nicht. Anfangs war ich ziemlich nervös und hab auch nichts gefrühstückt, was ich mittlerweile wieder bereue, weil ich wirklich Hunger habe. Ein Grund mehr das hier so schnell wie möglich hinter mich zu bringen. "OK um das klar zu stellen: Das ist nur ein Trainingskampf, also bitte keine allzu schweren Verletzungen und ihr hört sofort auf, wenn ich es sage!" ruft Tsunade bevor sie den Kampf eröffnet.

Kapitel 10

Tenten legt auch sofort los, während ich ruhig auf meiner Anfangsposition bleibe. Sie holt eine große Rolle und entrollt (?) sie. Aus dieser schießen diverse Waffen auf mich zu, doch ich bleibe weiterhin stehen. "Pass auf Yu, du musst ausweichen." schreit mich Naruto an. >Wenn der wüsste<. Kurz bevor mich die Kunais und Shuriken erreichen lasse ich sie einfach zu Staub zerfallen. Alle schauen mich nur erstaunt an als ich den Eisenstaub zu mir hole und aus ihm zwei lange Schwerter in meinen Händen entstehen lasse. "Wie hat sie das gemacht?" "Das geht doch gar nicht!" "Ist das Ninjutsu?". Die Gruppe von Ninjas tuschelt aufgeregt. Sie sind alle in meinem Alter, glaube ich. Es freut mich so viel Verwunderung auszulösen, gleichzeitig fühl ich mich auch etwas unwohl.

Kapitel 11

Weiter kann ich nicht denken, da Tenten die nächsten Kunais auf mich zufliegen lässt. >Hat die grad nicht aufgepasst oder wie<. Doch diesmal lasse ich sie nicht zerfallen, sondern schicke sie mit einer einfachen Handbewegung zurück zum Absender. Tenten blockt ihre Eigenen, nun auf sie gerichteten Waffen mit weiteren ab. "Tsunade beende doch den Kampf. Tenten hat in diesem Fall gar keine Chance." sagt ein genervt aussehender Junge mit Zopf. "Ich will sehen was sie noch kann."Kommt die kurze Antwort. >Dann werd ich es ihr mal zeigen<

Kapitel 12

Ich greife mit meinen Schwertern an, doch nach kurzer Zeit stellt sich das als sinnlos heraus, da sie ein sehr gutes Taijutsu beherrscht. Langsam hab ich keine Lust mehr und sammele Chakra für meinen letzten Angriff. Alle von ihr "heraufbeschworenen" Waffen lösen sich zu feinem Staub auf, welchen ich in ihre Richtung schicke. Sie kann ihm nicht entkommen und so schließt sich eine Eisenkugel um sie, die immer kleiner wird, bis sie sich ihrem Körper anpasst. Ich lasse extra ein Loch bei ihrem Gesicht damit sie atmen kann, ich will sie ja nicht umbringen. "Der Kampf ist beendet. Yu hat gewonnen." Ich lasse Tenten aus meinem Eisengefängnis frei und helfe ihr wieder auf die Beine.